

Weitere geplante Veranstaltungen

Montag, 27. Mai 2019

☉ „Theologie studieren – international, interkulturell und ökumenisch“

Forum Ökumene im Evang. Stift Tübingen
in Kooperation mit dem gleichnamigen Locus
und Repetentin Susanne Gölz;
Referent: Prof. Dr. Benjamin Simon, Ökumen.
Institut Bossey/ÖRK

Sonntag, 10. November 2019

☉ „Religion und Spiritualität in der Entwicklungszusammenarbeit“

Forum Ökumene und Pro Ökumene-Jahres-
versammlung in Winnenden,
Referent: Dr. Wolfram Stierle, BMZ

Dienstag, 10. Dezember 2019

☉ „Rassismus heute – 50 Jahre nach dem ÖRK-Programm zur Bekämpfung des Rassismus (PCR)“

Forum Ökumene in Stuttgart, Referent: Baldwin
Sjollema, früherer PCR-Direktor (angefragt)

► *Voranmeldungen helfen uns bei der Planung.*

KONTAKT:

**Frau Birgit Kapfer, DiMOE-Büro
im Hospitalhof Stuttgart**

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711-229363-270

Fax: 0711-229363-341

E-Mail: dimoe.stuttgart@elk-wue.de

Wir laden ein:

Festung Europa und die europäischen Kirchen

Doris Peschke, Diakonie Hessen,
bis 2018 Generalsekretärin CCME
(Kommission der Kirchen für
Migration in Europa)

FORUM ÖKUMENE
Gesprächsreihe im
Hospitalhof Stuttgart

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019, 17 UHR

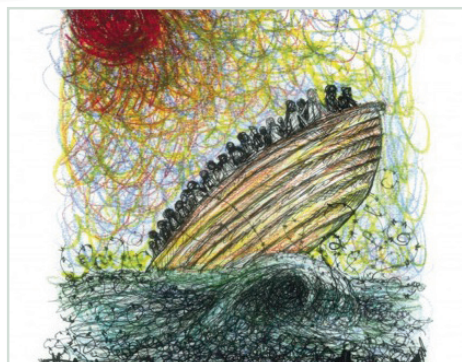


Foto: Bild Francesco Piobichchi



PRO ÖKUMENE – INITIATIVE IN WÜRTTEMBERG



Evangelische Landeskirche
in Württemberg



EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK



Evangelische Mission
in Solidarität

Die Themen Flucht und Migration bewegen und spalten Europa. Das Mittelmeer ist zum Massengrab für Geflüchtete geworden. Die politische Diskussion hingegen kreist um die Frage, mit welchen Maßnahmen die Grenzen abgeriegelt werden können. Ende 2018 hat der UN-Migrationspakt zu großen Debatten geführt. Die Europawahl 2019 wird im Zeichen der „Festung Europa“ stehen.

Zugleich hat das zivilgesellschaftliche Engagement für und mit Geflüchteten eine breite Bewegung hervorgebracht, in der an vielen Orten Christinnen und Christen eine tragende Rolle spielen. Über lokale und nationale Initiativen hinaus sind jedoch europäische Antworten nötig. Welche Rolle können die europäischen Kirchen gemeinsam spielen? Doris Peschke gibt Anstöße aus ihrer langjährigen internationalen Erfahrung.



Foto: Doris Peschke

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019

Festung Europa und die europäischen Kirchen

Flucht und Migration in Zeiten des UN-Migrationspakts und der Europawahl

INFOS:

Referentin: Doris Peschke
(Diakonie Hessen,
bis 2018 CCME Brüssel)

Ort: Hospitalhof, Salon

Zeit: 17:00 Uhr
Ankommen mit Imbiss
17:15 Uhr
Vortrag mit Aussprache
19:00 Uhr Ende

Doris Peschke studierte Theologie in Berlin, Göttingen, Marburg und Bossey. Von 1983-1988 arbeitete sie in Bonn in der Vertretung der SWAPO von Namibia, von 1988-1999 in Frankfurt/M. als Beauftragte der EKH für den Kirchlichen Entwicklungsdienst. Von 1999 bis 2018 war sie Generalsekretärin der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME) in Brüssel, seit 2018 leitet sie das Projekt „Wege in die Legalität“ der Diakonie Hessen.